

Ehrenplaketten vergeben

Christine Dietze und **Andreas Hauste**in haben am Sonnabend stellvertretend für die Gebrüder Ficker GmbH und den FSV Motor Marienberg die Ehrenplakette der Stadt Marienberg in Weiß entgegengenommen. Sowohl das Familienunternehmen als auch der Fußball in Marienberg feierten in diesem Jahr das 100-jährige Bestehen. Beide tragen den Namen der Stadt weit über deren Grenzen hinaus – die Gebrüder Ficker GmbH mit ihren Formen und Werkzeugen, die sie deutschlandweit ausliefert, die Sportler mit ihrem Auftreten bei Auswärtsspielen. Beide arbeiten mit jungen Menschen zusammen – bilden sie aus beziehungsweise trainieren sie und tragen auf diese Weise zu deren Entwicklung bei. Für die konstante Arbeit über nunmehr 100 Jahre hinweg, die auch immer einen Dienst an der Stadt Marienberg darstellte, wurden sie mit der höchsten Auszeichnung der Großen Kreisstadt geehrt. **Christine Dietze** und **Andreas Hauste**in stellten auch weiterhin eine kontinuierliche Nachwuchsförderung in Aussicht.

Seite 10

FOTO: JAN GÖRNER



Zwei 100-Jährige geehrt

Das Marienberger Unternehmen Gebrüder Ficker GmbH und der Fußballverein Motor Marienberg haben die Ehrenplakette der Stadt Marienberg in Weiß erhalten.

VON JAN GÖRNER

MARIENBERG – 100 Jahre alt geworden sind in diesem Jahr das Marienberger Traditionsunternehmen Gebrüder Ficker GmbH und der Fußball in der Bergstadt. Aber die beiden haben noch mehr Gemeinsamkeiten: Sie arbeiten mit jungen Menschen zusammen, bilden sie aus beziehungsweise trainieren sie. Am

Sonnabend wurden die Firma, die Formen und Werkzeuge produziert, und der Fußballverein FSV Motor Marienberg von Oberbürgermeister Thomas Wittig für ihre Verdienste mit der Ehrenplakette in Weiß ausgezeichnet. Geschäftsführerin Christine Dietze und FSV Präsident Andreas Haustein nahmen sie jeweils stellvertretend entgegen.

„Für uns ist das eine große Ehre und Verpflichtung zugleich“, betonte Christine Dietze nach der Laudatio von Thomas Wittig. Sie versprach, auch in Zukunft ein zuverlässiger Partner für die Stadt zu bleiben. Das schliesse alle Bestrebungen um den Erhalt und die Schaffung neuer Arbeitsplätze ein. Gleichzeitig erklärte die Enkelin des Firmengründers Paul Ficker, dass das Unternehmen auch in der vierten Generation im Familienbesitz bleibe. Christine und Roland Dietzes

Söhne Markus und Martin Dietze werden die Firma schrittweise von ihren Eltern übernehmen. Die Beiden würden die Traditionen der Gebrüder Ficker GmbH fortführen und ausbauen.

Das sicherte Andreas Haustein ebenso für die Vereinsarbeit des FSV Motor Marienberg zu. Auch in Zukunft werde sich der Verein um den Nachwuchs und die Erwachsenen in der Interessengemeinschaft kümmern und sie nach besten Kräften fördern. Die Auszeichnung mit der Ehrenmedaille der Stadt Marienberg in Weiß erfülle die Sportler, wie ihr Präsident versicherte, mit großem Stolz. Sie werde einen Ehrenplatz im Vereinsheim erhalten. Einen Ehrenplatz erhält die Plakette auch bei der Firma Ficker. „Wir stellen sie in unserem schönsten Zimmer, unserem Besucherzimmer, aus“, kündigte Christine Dietze an.